Energiewende bis zum bitteren Ende
Vorprogrammiert

NAEB-Mitglied werden und NAEB-Rundbrief per E-Mail empfangen [2]
NAEB 2415 am 22. Juli 2024

Die Ampelparteien haben sich auf einen Haushaltsentwurf für 2025 mit vielen Kürzungen geeinigt. Nur der Aufwand für die kostentreibende Energiewende im Namen der "Weltklimarettung" wurde fortgeschrieben. Deindustrialisierung und Wohlstandsverluste gehen weiter.

Fast alle Medien berichten über Streit in der Ampelregierung zum Haushaltsentwurf für 2025. Viele Ministerien sollen mit weniger Geld auskommen, als sie geplant hatten. Selbst im Bundeswehretat wurde trotz der zunehmenden Kriegsgefahr gestrichen. Doch an der Geldverschwendung zur Durchsetzung der Energiewende wurde festgehalten. Laut Bundeskanzler Scholz sollen weiterhin mehr als 100 Milliarden Euro jährlich für die Stützung und den Neubau von Fakepower-Anlagen für Wind- und Solarstrom aufgewendet werden, die immer öfter überschüssigen Phantomstrom erzeugen, den Niemand braucht und der kostenpflichtig exportiert werden muss. Im ersten Halbjahr dieses Jahres wurden bereits 267 Stunden mit negativen Börsenpreisen registriert, fast so viel wie in 2023.

Gemeinden werden bestochen
Neben den bekannten Kosten der Energiewende für Einspeisevergütungen nach dem EEG, CO2-Emissionskosten, Ausbau der Stromnetze und Ladestationen für E-Autos, Umlagen für abschaltbare Lasten und Kraft-Wärme-Kopplung, Beihilfen für Wärmepumpen, Anschieben der Wasserstoffwirtschaft sowie Zuschüsse für Pilotanlagen werden die Gemeinden weiterhin bestochen, damit sie Fakepower-Anlagen genehmigen. Von jeder auf ihrem Gebiet erzeugten Kilowattstunde erhalten sie 0,2 Cent. Als Begründung wird angegeben, die Gemeinden sollen an der "Wertschöpfung" teilhaben. Doch diese Anlagen sind keine Wertschöpfungen, sondern ein Versenken von Steuergeldern. Und die 0,2 Cent Gemeindeanteil sind bei genauem Hinsehen Steuern, die über die Fakepower-Betreiber eingezogen werden.

Volksvermögen wird vernichtet
Das Abschalten intakter Kern- und Kohlekraftwerke ist ein großer Verlust an Volksvermögen. Es werden damit große Werte vernichtet, die Stromversorgung geschwächt und wesentlich verteuert. Ein deutliches Beispiel ist das Heizkraftwerk Moorburg in Hamburg. Mit einem hohen Wirkungsgrad und Nutzung der Abwärme zum Beheizen großer Bereiche von Hamburg lag es weltweit mit an der Spitze derjenigen Kraftwerke, die den Brennstoff optimal nutzten. Doch gearbeitet hat es nur wenige Jahre und wurde gegen hohe Entschädigungen aufgegeben.

Eine sachlich arbeitende Bundesregierung müsste, zumal bei der derzeitigen Weltlage, eine sichere und unabhängige Energieversorgung fördern. Sichere und ausreichende Energie ist die Basis für die Wirtschaft und die Verteidigung des Landes. Nach mehr als 20 Jahren teurer Großversuche - es wurden über 500 Milliarden Euro aufgewendet oder besser: verschwendet - müsste es auch verblendeten Ideologen dämmern, dass eine Energieversorgung mit Fakepower eine Utopie ist.

Sichere Energieversorgung durch heimische Energieträger
Sicher ist nur eine Versorgung mit heimischen Energieträgern. Da die Kernkraftwerke abgeschaltet sind, bleiben nur noch Kohle, Erdöl und Erdgas. Energie aus Wasserkraft und Biomasse kann nur einen geringen Anteil des Bedarfs decken. Braunkohle ist am preiswertesten und reichlich vorhanden. Erdgas und Erdöl gibt es noch für Jahrzehnte in den Schiefergesteinen vorwiegend in Norddeutschland. Diese Energieträger sollten genutzt werden. Fracking zur Förderung ist bekannt. Deutsches Erdöl und Erdgas wäre in wenigen Jahren verfügbar. Die Verstromung von Braunkohle sollte ausgebaut werden, statt Braunkohlenkraftwerke zu schließen. Gleiches gilt für die Steinkohlekraftwerke, die mit Importkohle betrieben werden. Gas und Öl sollten weitgehend zum Heizen und für die chemische Industrie genutzt werden. Nur so können die Anforderungen der Zukunft gemeistert werden.

Energiewende zerstört die Volkswirtschaft
Würde die Energiewende beendet, deren Sinnlosigkeit immer deutlicher wird, wären die staatlichen Finanzen auf einen Schlag im Gleichgewicht, und der Strompreis würde halbiert und stabilisiert. Doch die CDU als größte Oppositionspartei fordert kein Ende der Energiewende. Im Gegenteil. In ihrem Parteiprogramm ist die Fortsetzung der Energiewende festgeschrieben. Dies ist kein Zufall. Ihr Vorsitzender, Friedrich Merz, war als Vorsitzender der Vermögensverwaltung BlackRock Deutschland Profiteur der Energiewende und dürfte dies bis heute weiterhin sein. Mit einer CDU-Regierung würde die teure und unsinnige Energiewende, die Industrie vertreibt und Wohlstand abwürgt, weitergehen.

Die Forderungen des Stromverbraucherschutzes NAEB
1. Klimawandel hinnehmen: EE-Strom aus Sonne, Wind und Biogas samt EEG beenden
2. Nord-Stream reparieren, weiterhin Erdgas statt Wasserstoff (H2) nutzen
3. Weiterhin Kohlestrom nutzen, Kraftwerke reaktivieren, keine CO2-Langzeitspeicherung
4. CO2-Abgabe beenden, Klimaschutzgesetz aussetzen, Klimafonds und Transformationsfonds auflösen
5. kein Heizungsverbot, kein Wärmepumpenzwang, Wärmeschutzverordnung von 1995
6. E-Autos und Bio-Fuels stoppen
Diese sechs Aktionen gegen Ampel und CDU/CSU per AfD durchsetzen

Prof. Dr.-Ing. Hans-Günter Appel
Pressesprecher NAEB e.V. Stromverbraucherschutz
www.NAEB.de und www.NAEB.tv

[1] Bildquelle: StockKosh-solar-85
[2] https://www.naeb.info/Beitritt.htm

JETZT auf DEUTSCH! Rede des Jahres aus der AfD Fraktion durch Ewa Zaj?czkowska-Hernik
21. Juli 2024 | JD und Politik | Videoquelle
Die AfD Fraktion zerlegt Ursula von der Leyen nach allen Regeln der Kunst und demütigt Sie auf offener Bühne im EU-Parlamant.
https://www.youtube.com/watch?v=UUllrXT4pXY

Die folgende Propaganda entpuppt sich als Schall und Rauch, ein Konzentrat an leerem Geschwätz:

100% erneuerbare Energien in Deutschland?
22. März 2022 | Breaking Lab
In Deutschland sind wir stark davon abhängig, Energie aus dem Ausland zu importieren. In Ländern wie Norwegen stammt dagegen 96% der Stromproduktion aus Wasserkraft. Und in der Sahara kann man angeblich sogar mehr Strom durch Solarenergie produzieren als die gesamte Menschheit verbraucht. Aber wie sieht das in Deutschland aus? Sind hier 100% regenerative Energien möglich? Ich hab mir angeschaut wie viel Potenzial in den unterschiedlichen Energieformen steckt, wie viel wir laut der aktuellen Studienlage realistisch produzieren können und ob die aktuellen Pläne der Bundesregierung weit genug gehen. Und damit willkommen bei Breaking Lab, Jacob hier.
https://www.youtube.com/watch?v=GBOKk7zpnN0

Pressekontakt

Stromverbraucherschutz NAEB e.V.

Herr Hans Kolpak
Georg-Büchner-Weg 3
33335 Gütersloh

NAEB.tv
Hans.Kolpak@NAEB.info

Firmenkontakt

NAEB Stromverbraucherschutz e.V.

Herr Heinrich Duepmann
Georg-Büchner-Weg 3
33335 Gütersloh

https://NAEB.de
info@NAEB.info

Elektrischer Strom ist nach den Personalkosten von Unternehmen ein ebenfalls großer Kostenbestandteil der deutschen Volkswirtschaft. Das EEG Erneuerbare Energien Gesetz zur Einspeisung erneuerbarer Energien hat die direkten und indirekten Stromkosten wesentlich erhöht. Strom aus Windenergie oder Voltaik ins Stromnetz einzuspeisen, ist physikalisch und wirtschaftlich unsinnig. Die Netzstabilität leidet dramatisch und eine finanzielle Umverteilung auf Kosten von Stromkunden findet zugunsten der Renditen in Windkraft und Voltaik statt. Die NAEB e.V. klärt über die per Gesetz geschaffenen Strukturen auf.

Anlage: Bild